

Einblicke in Weltkulturerbe-Stadt

Vertreter von Badeorten treffen sich in Bath

Bath/Baden-Baden (BNN). Die an einer gemeinsamen Bewerbung als Unesco-Weltkulturerbe interessierten Vertreter namhafter europäischer Badeorte trafen sich im renommierten englischen Badeort Bath. Aus Baden-Baden nahmen Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner, Erster Bürgermeister Werner Hirth und die Fachgebietsleiterin Stadtentwicklung, Lisa Poetschki, teil.

Am Beispiel von Bath verschafften sich die Teilnehmer einen Eindruck davon, wie eine Stadt, die bereits seit 25 Jahren Weltkulturerbe ist, die Bewerbung erfolgreich gestaltete. Bath ist eine weltof-

fene internationale Stadt mit rund 80 000 Einwohnern und über 20 000 Studenten. Die Stadt präsentierte sich in beeindruckender Weise hinsichtlich Erhalt und der Entwicklung der historischen Bausubstanz, teilt die städtische Pressestelle mit.

Die europäischen Bäderstädte verständigten sich auf weitere gemeinsame Schritte für die transnationale Bewerbung. Das nächste Treffen ist in Wiesbaden. Neben der Baden-Badener Delegation reisten auch Vertreter der Städte Karlsbad, Vichy, Spa, Montecatini und Wiesbaden an.